a)	Offentlicher Auftraggeber (Vergabestelle) Name Verbandsgemeindeverwaltung Nieder-Olm Otroff an Paris an Otroff a 1440				
	Straße Pariser Straße				
	PLZ, Ort 55268 Nieder-		F		
	Telefon +49 6136/6911 E-Mail vergabestelle@		Fax Internet		
	L-Iviali Vergabestelle	g vg-meder-omm.de	memer		
b)	Vergabeverfahren	Öffentliche Auss	chreibung, VOB/A		
	Vergabenummer	ZV 23c_25			
c)	Angaben zum elektronisch Unterlagen	en Vergabeverfahren	und zur Ver- und Entschlüsselung der		
	Zugelassene Angebotsabgabe: ⊠ elektronisch				
	in Textform Bekanntmachungs-IE schriftlich	D: CXVHYYAYTKGHFZ	? 32		
d)	Art des Auftrags	leistungen			
	☐ Planung u. Ausführu	ng von Bauleistungen			
	☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)				
e)	Ort der Ausführung Ortsgemeinde Ober-Olm Kirchgasse 7 55270 Ober-Olm	า			
f)	Art und Umfang der Leistu	ıng, ggf. aufgeteilt na	ch Losen		
	Art der Leistung: Umfang der Leistung:	Holzbauarbeiten Erdgeschoss: Hol	zbauarbeiten und Abdichtungsarbeiten		
g)	Planungsleistungen geford Zweck der baulichen Anlage	_	oder des Auftrags, wenn auch		
	Zweck des Auftrags				
h)	Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f) Nein				
	☐ ja, Angebote sind mö	öglich 🔲 nur für ein 🛚	_0\$		
		☐ für ein oder	mehrere Lose		
		—	Lose (alle Lose müssen angeboten werden)		
	☐ Beschränkung der Zah	—	Bieter den Zuschlag erhalten kann		
			C		
	Bedingungen zur Erm	ittlung derjenigen Lose	forderung zur Interessensbestätigung e, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls so st als der angegebenen Höchstzahl an Losen	əir	

i) Ausführungsfristen				
	Beginn der Ausführung:			
	Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:			
	weitere Fristen			
	Bestimmungen über die Ausführungsfrist:			
	Ausführung gemäß Bauzeitenplan 2026 (Siehe Anlage): KW 18 und 19			
j)	Nebenangebote zugelassen			
	nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen			
	nicht zugelassen			
k)	mehrere Hauptangebote zugelassen			
	☐ nicht zugelassen			
I)	Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen			
	Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt. Online-Plattform "RLP.Vergabekommunal" (https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXVHYYAYTKGHFZ32 documents)			
	Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen: Abgabe Verschwiegenheitserklärung			
	☐ andere Maßnahme:			
	Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.			
	Nachforderung Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden ☑ nachgefordert			
	teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:			
	nicht nachgefordert			
	Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 04.11.2025 und Anschreiben bis			
o)	Ablauf der Angebotsfrist am 06.11.2025 um 11:00 Uhr Ablauf der Bindefrist: am 05.12.2025			
p)	Adresse für elektronische Angebote "RLP.Vergabekommunal" (https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXVHYYAYTKGHFZ32)			
	Anschrift für schriftliche Angebote			
q)	Sprache, in der die Angebote abgefasst Deutsch; sein müssen:			

r) Zuschlagskriterien Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin am 06.11.2025 um 11:00 Uhr

Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten Sicherheiten für Vertragserfüllung und Mängelansprüche (Details siehe

Vergabeunterlagen)

u) Wesentliche
Finanzierungs- und
Zahlungsbedingungen
und/oder Hinweise
auf die maßgeblichen
Vorschriften, in denen sie
enthalten sind

Siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der /
Anforderung an
Bietergemeinschaften

w) Beurteilung zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "RLP.Vergabekommunal" (https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXVHYYAYTKGHFZ32/documents) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Angaben und Formalitäten, Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit die erforderlich sind, um die und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6a VOB/A zu Einhaltung der Auflagen machen. zur persönlichen Lage zu überprüfen

Angaben und Formalitäten, Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit die erforderlich sind, um die und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6a VOB/A zu Einhaltung der Auflagen machen.

zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Angaben und Formalitäten, Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit die erforderlich sind, um die und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6a VOB/A zu Einhaltung der Auflagen zur machen.

technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Kreisverwaltung Mainz-Bingen Straße Konrad-Adenauer-Str. 34

PLZ, Ort 55218 Ingelheim

Telefon +49 61327870 Fax
E-Mail Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Die gesamte Kommunikation (auch Bieteranfragen) erfolgt ausschließlich in elektronischer Form über die Vergabeplattform. Die in der Kommunikation dargelegten Sachverhalte einschl. der Beantwortung von Bieteranfragen zum Vergabeverfahren sowie die Veröffentlichung von zusätzlichen Informationen und Ergänzungs-/Austauschseiten werden im jeweiligen Projekt aktualisiert und zum Bestandteil des Angebotes.

Die Vollständigkeit des Angebotes obliegt alleine dem Bieter/Verfahrensteilnehmer. Registrierte Bewerber werden über das System automatisch informiert.

Bewerber, die von der Möglichkeit der freiwilligen Registrierung keinen Gebrauch machen, müssen sich während des gesamten Vergabeverfahrens eigenverantwortlich darüber informieren, ob beispielsweise Vergabeunterlagen geändert wurden oder kalkulationsrelevante Bieterfragen gestellt und vom Auftraggeber beantwortet wurden.

Wird dies unterlassen, so liegt das Risiko, das Angebot auf der Grundlage nicht aktueller Vergabeunterlagen erstellt zu haben und deshalb im weiteren Verfahrensverlauf ausgeschlossen zu werden, beim Bieter.

Der Bieter ist dafür verantwortlich, dass die datenschutzrechtlichen Einwilligungen seiner Mitarbeitenden zur Übermittlung deren personenbezogenen Daten vorliegen. Der Bieter ist dafür verantwortlich, dass die datenschutzrechtlichen Einwilligungen der Referenzgeber zur Übermittlung deren Daten vorliegen.